



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0037/2011		Datum:	27.04.2011
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
19.05.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:				
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zum aktuellen Sachstand des Nachnutzungskonzepts für bald freiwerdende, innerstädtische Immobilien				

In der Ratssitzung am 10. Februar 2011 beantragte die BIZ-Fraktion ein Nachnutzungskonzept für die nach Umzug in den Kulturbau bald freiwerdenden, innerstädtischen Immobilien (BV/0005/2011) zu beschließen. Der ursprüngliche Antrag sah als Variante der Nachnutzung den Umzug des Ordnungsamtes gesamt oder in Teilen in eine der Immobilien vor, die allerdings nur als Möglichkeit gewertet werden sollte. Nach längerer Diskussion herrschte Konsens darüber, dass man dringend ein Nachnutzungskonzept erstellen müsse und einigte sich darauf, den Antragstext dahingehend zu ändern, dass die Stadtverwaltung aufgefordert wird, ein ganzheitliches Nachnutzungskonzept für alle durch den Umzug zum Zentralplatz freiwerdenden Immobilien dem Stadtrat vorzulegen. Sinn und Zweck der Erstellung eines solchen Nachnutzungskonzepts ist aus Sicht der BIZ-Fraktion, dass sich Fehler bei der Privatisierung städtischen Eigentums (z.B. Alte Münz) nicht wiederholen dürfen. Bei den in Rede stehenden Immobilien handelt es sich um einen Teil historischer Kernsubstanz von Koblenz die es zu bewahren und schützen gilt.

Das BIZ Ratsmitglied Edgar Kühnenthal hat in der Sitzung des Bauherrenausschusses am 16. Februar 2011 deswegen den Antrag gestellt, dass die Stadtverwaltung kontinuierlich über den Sachstand des Nachnutzungskonzeptes berichten soll. Er wurde im Ausschuss darauf hingewiesen, dass man seinen Antrag in die dafür verantwortlichen Gremien verweisen werde. Die regelmäßige Berichterstattung seitens der Verwaltung soll dabei den politischen Raum für die aktive Mitarbeit des Rats und die Einbindung der Koblenzer Bürger eröffnen.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

1. Wie sieht der aktuelle Sachstand des Nachnutzungskonzeptes für bald freiwerdende, innerstädtische Immobilien aus und wann wird dem Rat ein erster Bericht dazu vorgelegt?
2. Ist es geplant, dass die Verwaltung anschließend in einem regelmäßigen Turnus (z. B. alle drei Monate) in entsprechenden Gremien berichtet?

